

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

14.3.1796 (No. 11)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997206)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 14ten März. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 23ten d. M. soll die Materialien-Lieferung Behuf der in diesem Jahre vorzunehmenden Herrschaftlichen Bauten und Reparationen hieselbst zu Oldenburg, zu Huntebrück, Elseth, Neuenfelde, Hundesmühlen, woselbst ein ganz neues wirthschaftliches Gebäude aufgeführt wird, ferner zum Jader-Vorwerk, zu Mansholt, Neuenburg und Hayenschloth öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen Liebhaber, welche die nöthigen Materialien, hauptsächlich in Balken, Sparren, Stender unter andern ungefähr 2500 Fuß Eichen Bohlen zu Brücken-Bekleidungen und allerhand sonstiges Eichen- und Tannen-Holz, ferner in 77000 Mauersteinen, 500 Tonnen Kalk, 4000 Dachziegel, 150 Fiemer Reit, Strohdocken, Cement, Sand und einer beträchtlichen Quantität Eisengeräth bestehend, oder auch die erforderlichen Zimmer-Mauer-Lischler-Mahlers und Dachdecker-Arbeiten, anzunehmen und zu liefern wünschen, müssen sich am obgedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in der Herzogl. Cammer einfänden und, nach vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen. Die Bestickte können vorher bey dem Bauinspector Becker eingesehen werden. Oldenburg, aus der Cammer, d. 12. Mart. 1796.

v. Hendorff.

Römer.

Schloifer

Tenge.

2) Es hat der Cammerdiener Laurin, sein an der Dammstraße belegenes Wohnhaus mit Garten und übrigen Pertinentien, als an welchem Grundstücke der Hauptmann von Lindeloff mit seinem Hause und Garten benachbaret ist, an den Regierungs-Advocat Kirchhoff, und dieser dagegen sein, vom Bibliothekschreiber Haien erstandnes, vormals Lembsches Haus, mit Stall und Platz, am innern Damm hieselbst, woran die Rathsverwandtin Breithaupt und der Schuster Mörzling mit ihren Häusern benachbaret sind, an den gedachten Laurin, unter Zugabe einer gewissen Summe, hinstwiederum tauschweise übertragen. Die Ang. ist d. 18. Apr. a. c. auf hies. Herzogl. Regierungs Canzeley.

3) Der Steinhew Joseph Schedler hieselbst, hat sein neu erbautes auf dem mislern Damm an der Huntestraße belegenes Haus eum pertinentiis, so antwo der Baumeister Winkl bewohnt, an gedachten Baumeister Winkl übertragen. Die Ang. ist d. 18. Apr. a. c. auf hies. Herzogl. Regierungs Canzeley. Jedoch brauchen diejenigen, welche wegen ihrer Forderungen bereits Rechnungen bey obgedachtem Baumeister Winkl abgegeben, und denen derselbe ihre Bezahlung zu geben versprochen, sich nicht anzugeben.

4) Weyl. Dierk Meiners Witwe und Sohn zu Brake, haben ihren im Brake-Aussendelohs Groden belegenen Garten, an den Kaufmann Johann Gerhard Groß, zu Brake, verkauft. Die Ang. ist d. 22. Apr. a. c. auf hies. Herzogl. Regierungs Canzeley.

5) Der auf Ansuchen des weyl. Kaufmanns Johann Hermann Carlens sen. Wittwe zu Bochhorn und der übrigen Interessenten angelegte Verkauf von 20 Jück Grodenlandes auch Mobilien und Mobilitäten ist vorerst wieder aufgehoben. Oldenburg aus der Canzley d. 10. März 1796.

6) Es sollen einige bey der Schule zu Oldenbrok-Altendorf liegende Leichensteine, am 30. Apr. a. c. daselbst verkauft werden. Die Ang ist d. 18. Apr. a. c. beyrn hies. Herzogl. Consistorio.

7) Lyark Meiners und dessen Ehefrau, Schwester, geborne Meiers, zur Klippanne, haben ihre zur Klippanne belegene Hofstelle mit 19 $\frac{1}{2}$ Jück Landes und allen Pertinentien, an Thebe Andreas Fedfen daselbst, verkauft. Die Ana. ist d. 5. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte. Zugleich wird term. ad. aud. fent. praecel. auf d. 14. Apr. angelegt.

8) Simon Richterts, zu Einwürden, hat sein daselbst belegenes, von weyl. Johann Kloppeburg Erben herführendes Kötherhaus mit dem dazu gehöri gen Wärfen, Garten und ppter einem Jück Landes auch Pertinentien, an Johann Anton Plümer und dessen Ehefrau, zur Prie, verkauft. Die Ang. ist d. 12. Apr. beyrn Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte.

9) Der wider Christian Advers zu Rängenbüttel Ehefrau, beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, erkannt gewesene Concurs, ist nunmehr wieder aufgehoben worden.

10) In Convocations-Sachen betr. den öffentlichen Verkauf von weyl. Chirurgi Wulffers und dessen auch verstorbenen Ehefrauen Nachlaß, insonderheit der dazu gehöri gen Grundstücke, bestehend a) in einem auf dem sogenannten Wall hieselbst belegenen adelich freyen Hause mit Garten und Pertinentien, und b) in dem an der sogenannten Ziegelschmelze in 2 Hämnen unter der Obergerichts-Jurisdiction belegenen Lande, werden nunmehr diejenigen, welche sich im Angebots-Termin wegen der obgedachten mit Obergerichtl. Genehmigung verkauften Grundstücke, nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Ansprüchen praeccludirt, und es wird ihnen ein ewiges Einlöschweigen auferlegt. Decretum Ovelgoenne in Iudicio d. 25. Febr. 1796.

v. d. Leo.

11) Wann in weyl. Johann Gerhard Schmidhusen Concursfache zu Anhörung eines Praeclausales Bescheides aller derjenigen die sich im Termine der Ang. nicht gemeldet haben, Terminus auf d. 19. Apr. a. c. angelegt worden; so wird solches zu der beikommenden Nachricht bekannt gemacht. Decretum Ovelgoenne in Iudicio d. 9. März 1796.

v. d. Leo.

12) Der hiesige Bürger Westphal hat sein in der Gasse zwischen des Schreibmeisters Meier und des weyl. Schmiedeamtmeisters Fröhstäck Wittwe Häusern belegenes Haus an den Maler Hinrich Lippens hieselbst verkauft. Termin zur Ang. auf dem Rathhause. d. 4. Apr. d. J. Doch haben diejenigen Gläubiger des Verkäufers, die ihre Forderungen bereits angegeben, diese Angabe zu wiederholen nicht nöthig.



1) In dem von weyl. Hinrich Deltjen bewohnten Pachtthause auf dem Gräflichen Vorwerklande zu Seefeld, werden auf Anhalten des Vormundes der Deltjenschen Kinder am 30. März d. J. und folgenden Tagen die nachgelassenen Sachen, als: 6 trächtige und 4 güste Zugpferde, 9 zweijährige Pferde, 3 Füllen, 13 milchende Kühe, 6 Quenen, ein Bullen, 15 Schen, verschiedenes junges Hornvieh, Schweine und Schaaf, Wagen, Schlitzen, Egden, Pflüge, Pflanzbegehirt, Silbergut, Betten, geschnitten und ungeschnitten Linnen und Drell, Schränke und sonstiges Haus- und Ackergeräth einer vollständig eingerichteten Haushaltung, auch 7 bis 8 Last Gersten, 2 $\frac{1}{2}$ Last Bohnen, Heu und Stroh, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Verkauf weyl. Canzleyraths Widersprecher Bücher d. 22. Mart. Oldenb. Ldgr. 1) Verkauf des Inspectors Claussen und dessen Ehefrau ehemaligen Lühringschen Hauses eines Theils des Gartens und Begräbnisstellen d. 29. Mart. Ang. d. 22. 2) In weyl. Johann Hasen Wittwen Concurs Ang. d. 21. Mart. Deb. d. 11. Apr. Präf. Urtheil d. 2. May löse d. 30. 3) Verkauf Gesche Margretha Sieckmanns 3 Stück Saatrockenlandes d. 1. Apr. Ang. d. 22. Mart. Oldenb. Mag. 1) Wegen der von dem Bürger und Lohgärber Treibs an Johann Simmann verkauften Weide Ang. d. 21. Apr. 2) Wegen des von dem Knopfmacher Johann Jürgen Müller an den Tischleramtmeister Johann Dieblich Kruze verkauften Gartens Ang. d. 27. März. 3) Verkauf des Apothekers Kelp Mobilien d. 21. März und folgenden Tagen.

II. Privatsachen.

- 1) Wenn vermöge Protocolls der Herzogl. Cammer vom 18ten Febr. d. J. die bisherige Ackerpacht zwischen den Erbpächtern des Lohrmoor Weggedes, als den Vogten Cuijckenssen zu Oldenbrock und Hammel worden, und dem Ackerpächter Johann Ludolf Beckhusen zum Lohrberge aufgehoben, und unterm 18ten Febr. d. J. laut Cammerprotocolls, die dem Ackerpächter Beckhusen Wehuf des Lohrmoorweges juständige, und acquirirte Immobilien, als: a) das zum Lohrberge belegene Wohnhaus nebst sämtlichen Nebengebäuden und übrigen Pertinentien. b) 26 bis 24 Scheffel Einsaat guten Hocken Landes auf dem Lohrberge. c) Pper. 6 Kühe Wehuf nahe vor dem Hause über der Schanze belegenen grünen Landes, und ein danach belegener großer Acker und übriges Moor. d) 14 bis 16 Mäyermatt nahe bey der Werckirchen in Schweden an dem Lohrmoorwege belegenen vormals Bunnemanschen Landes, so von guter Bonität. e) Ein sogenannter Dieckmoor oder Korfmoor. f) Die im Wohnhause befindliche Brantweinsbrennerey und Bierkessel mit dazu gehörige Geräthschaften ic. die Erbpächter käuflich an sich gebracht; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und daß die Erbpächter diese obbenannte Stücke mit den sonst dazu gehörigen Gerechtigkeiten, als freyer Austrift des Viehes in die Gemeinheit, einer freyen Brantweinsbrennerey, Brau- und Beckerey, auch zugehörigen Krugs und übrigen Wirthschaft, mit Einschluß der Erhebung des beträchtlichen Weggedes, gegen Unterhaltung des Lohrmoorweges, nachdem solcher vorher von den Erbpächtern in angeordneten Stand gesetzt werden, am 18. April Nachmittags um 1 Uhr in Christian Dageraths Wirthshause zum Strüchhauermoor, von Maytag dieses Jahres an, auf 10 weniger oder mehrere Jahre öffentlich ackerverpachtet werden sollen, wozu wegen des beträchtlichen Erwerbwegs ein vöblig qualifizirter Mann gewünscht wird, und sich desfällige Liebhaber daselbst einfinden können.
- 2) Die von Herzogl. Cammer den 16. August 1795 wegen zu verkaffender Versicherung beweglicher Güter vor Feuersgefahr in answärtigen Asscuranzanstalten ersahene Verordng und die Geseze der Phoenix Asscuranz Compagnie erlauben es mit, als Mitglid ebengedachter Gesellschaft, nicht, im Fall des Verlusts meiner beweglichen Güter durch Feuer, Beiträge von den Mitgliedern der in diesem Herzogthum statt habenden Einwohn. Versicherungsanstalt anzunehmen; als welches ich hiedurch, gewisser Ursachen halber, öffentlich bekannt zu machen, mich gemüßiget sehe. Brahe.
- 3) Der Armenjuyat Claus Kopmann zu Burwinkel hat von Wardenkethher Armenmitteln sofort 360 Rthlr. und im Julius noch 200 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit jinsbar zu belegen.
- 4) Ein junger Mensch von 24 Jahren, der gut fahren, reiten und reistren, auch gute Zeugnisse beybringen kann, suchet Condition als Kutscher oder Diener. Nachricht in der Expedition.
- 5) Eine Person, welche einer Haushaltung in der Stadt, oder auf dem Lande vorstehen kann, auch alle andre weibliche Arbeiten in Nähen, Stricken, Kochen ic. versteht, suchet Condition. Nachricht in der Expedition.
- 6) Weyl. Harm Hüselmann zum Strecke Kinder Vormund miß seiner Pupillen Stelle auf einige Jahre öffentlich meistbietend verheuern, auch das Ewigt, als 2 Kühe, ein Katbrind, 42 Schaafe, desgleichen einen Kueh- und Riechbankbrant, auch Betten, Tische, Stühle, und anderes Hausgeräthe den 19. März dieses Jahres in weyl. Harm Hüselmanns Behaulung verkaufen lassen.
- 7) Die Wittwe des weyl. Chirurgus Drechsler in Varel ist gefonnen, verschiedene chirurgische Instrumenten, als weyl. Chemanns, worunter einige von Silber und gut faconirt sind, sodann einen guten Distillirfessel mit Kühlfaß, ferner verschiedenes Hausgeräthe, als große und kleine Schränke, Tische, Stühle, Zinnen, Kupfer, Messing und Eisengeräthe, Coffers, nicht weniger ungeschnittenes Finnen, wie auch Betten, verschiedene Bücher, auch einen Reistafel nebst Zubehör, und sonstige Sachen, am 5ten April dieses Jahres und folgenden Tagen, in ihrem Wohnhause in Varel an der neuen Straße, öffentlich verkaufen zu lassen.
- 8) Es ist in diesen Tagen in der Gegend vor dem Haaren und weil. Geistthor ein Stied von einer goldneuen Kette nebst goldnem Petschaft und Uhrschlüssel verlohren. Der ehrtliche Finder derselben wird ersucht, solches gegen einen Louisdor Trinkgeld in der Expedition der Anzeigen abzuliefern.
- 9) Von meiner vormaligen Deltjenschen Bau an der Oberreege, bey Etskeld, habe ich noch 3 bis 4 Rämme nebst Hans, Nebengebäude und Garten; Maitag dieses Jahres anzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich hieselbst bey mir in Verne melden. Etsker.
- 10) Es sollen die zur Erbauung eines neuen Schulhauses zum Oldenbrock Altendorf erforderlichen Materialien an Eichen- und Tannenholz, Ziegelsteinen, Kalk und Sand, wie auch die Verriichtung der desfälligen Zimmer- Maurer- Glaser- Decker- und Schmiede- Arbeit am 29. März dieses Jahres als Dienstag nach Ostern, Nachmittags 2 Uhr in des Saltwirts Dielesfeld Wirthshause zum Altendorf wenigstensodern ausgegeben werden. Der Besich kann bey dem Juraten Jacob Gerhard Heye im Oldenbrock Altendorf vorhin eingesehen werden.
- 11) Wer einen guten Kettenhundekäuflich abzugeben hat, kann in der Expedition einen Käufer dazu ersuchen.
- 12) Am künftigen Freytag als am 18ten dieses, soll zu Bremen eine Parthey Mahagoniholz so in 4 Zoll dicken Bohlen geschnitten, des Morgens um 9 Uhr an den Meistbietenden verkauft werden. Die Waare ist vorhin in dem Packhause von S. Grovemann & Comp. daselbst, auf der Okerthor Straße zu beschauen.
- 13) Eine Herrschaft hier in der Stadt suchet unter ansehnlichen Bedingungen, auf Ostern zur gewöhnlichen Zeit, ein Dienstmädchen, das Zeugnisse seiner guten Aufführung beybringen kann. In der Expedition nähere Nachricht.
- 14) Einige fertige neue Keiserdecke sind noch um billige Preise unter der Hand zu verkaufen. Die Expedition dieser Anzeigen giebt nähere Nachricht.
- 15) Es sind von den Elwarder Kirchenapitalien 169 Rthlr. auf Maitag dieses Jahres dem dem Juraten Peter Kink zu Sargwarden jinsbar zu erhalten.

16) Es hat der Schneider Amtmeister Schauburg in eine im Abraham besessene Wude mit einem sehr befindlichen Plage auf Michaelis zu verbauern; auch hat er in seine Hause eine geräumige Stube nach Küche, Kammer und Bodenraum auf Okeren anzutreten zu vermuthen.

17) Den Gesessenen dienet zur Nachricht, daß unten auf der Weser zwischen der obersten an Teufels Plate liegenden Sonne Nr. 7. und zwischen der doppelten Kreuztonne Nr. 8. eine weiße Sonne mit einem schwarzen Adler statt einer Nr. bezeichnen in diesen Tagen geteilt werden solle. Bremen.

18) In einer ziemlich großen Haushaltung auf dem Lande 2 Meilen von Oldenburg, woselbst auf künftigen Michaelis eine Köchin verlangt, welche gut kochen und Backwerk machen kann, auch mit Milch und Butter umzugehen weiß. Nähere Nachricht ertheilt der Copist Clausen.

19) Johan Friedrich Girbes Wittwe in Strachhausen hat einen Kahn von 5 bis 6 Kassen groß, so in gutem fahrbaren Stande ist, mit allem Zubehör zum Verkauf liegen.

20) Es wird auf einer Apotheke im hiesigen Herzogthum ein Lehrling gesucht, von honeste Abkunft mit guten Zeugnissen und der lateinischen Sprache einigermaßen kundig. Der Antritt kann den Umständen nach bestimmt werden und die Bedingungen sollen sehr annehmlich seyn. Nähere Nachricht in der Expedition.

21) Dem Buchdrucker Stalling hat die Presse verlassen eine Abhandlung: De latine romana eiusque accretibus praecipuis von dem Colloborator König, 21 gr. Die Geschichte der römischen Satire, ihr Ursprung von der Griechischen, und ihre verschiedenen Gattungen sind darin in der Kürze auseinandergesetzt, und die vorzüglichsten Dichter in denselben, Horaz, Persius und Juvenal nach ihren Eigenthümlichkeiten kurz mit einander verglichen. Der Verfasser glaubt denen, welche sich mit der römischen Satire erst bekunnen machen wollen, einen unangenehmen Dienst erwiesen zu haben, da dergleichen Einleitungen auf Schönen nicht gewöhnlich sind, und auch in mancher Hinsicht zwecklos seyn mögen. Diesen möglichst gewesen zu seyn, und den Verkauf der Kunst nicht ganz verfehlt zu haben, wird den Verfasser zu wichtigeren Verträgen anzuregen.

22) Die Kaufleute Fuhrer und Brand in Bremen erwarten nächstens eine Ladung von ohngefähr 200 Last Salz mit dem Schiffe Dartmouth Captain John Wile aus Liverpool, und machen solches hierdurch bekannt, wenn sich vielleicht Liebhaber finden sollten, die auf Lieferung etwas kaufen würden.

23) Der Vormund über wehl. Ostmann Hülmers Kinder zu Boctel Herz Kappler zur Leuchenburg hat folgende Rechte, ausdies zu belegen.

24) Von Adam Levin Meyer in Bremen alle dem Deiche in der Neustadt hnd zu haben: alle Sorten neuen Gartenfaamen, verschiedene Sorten Bohnen und Erbsen, wie auch alle mögliche Sorten Korbfaamen, nicht ohne Blumenfaamen von allerley Art, alle Sorten Obst: Linden- und Maranus: Bäume um sehr billige Preise.

25) Es dient zur Nachricht, daß der gewöhnliche Holzmart zu Beer war am Mittewochen den 16. März werde gehalten werden, daß aber der Holzmart wegen des eingetretenen Frostes bis zum 6ten April hinausgesetzt worden sey.

26) In der auf den 22ten dieses hieselbst angeordneten Auction, von wehl. Consytraths Widersprecher-nachgelassenen Büchern, wovon bey dem Buchhändler Strohm noch Catalogen gratis zu haben, kommt unter andern das prächtvolle und sehr nützliche Werk: Cyclopaedia; or an universal Dictionary of Arts and Sciences, by E. Chambers, augmented by Abr. Rees IV. Vol. in groß Folio, hebet Supplementen, hundert und einigen Kupferstichen und doppeltem Register, vor. Auch sollen demnach einige Bücher, als: Bucherrepositorien; ein neuer mit Glashären versehener angemaßter Bücherschrank, Schreibtafelte und andere Sachen zugleich mit verkauft werden.

27) Dierk Koopmann läßt am 29. März a. e. in seiner Behausung zum Eisenhammer Groden 14 jährige Kühe und Quenen, 4 dreijährige Ochsen, 3 Lubrinder, 6 Pferde, als 2 braune sechsjährige, 3 vierjährige und ein schwarzes zweijähriges mit weißen Hinterfüßen, 6 Füllen; als 2 braune Hengstfüllen mit weißen und weißen Füßen, 2 Mutterfüllen mit weißen und weißen Füßen und 2 braune, wovon 2 beschlagen, 2 Wagen, 1 Pflug, 1 Muldpflug, 3 Egden, 1 Stöbelsmühle, 1 Grub, 1 Aerer, 1 Rabsaatssegel, 2 Käsepöde, eine kastelwehen, etwas Heu und Stroh und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

28) Liark Reiners läßt am 21. März a. e. in seiner Behausung zur Klippe 12 milchende und ganze Kühe, 5 Kuh- und Ochsenrinder, einen zweijährigen Bullen, 6 Pferde, worunter eine trachtige graue fünfjährige Stute, eine dito schwarze und Schwarzbraune, eine schwarze zweijährige, eine weißschimmelichte und eine rote braune, 5 Füllen, als einen Schwarzschnmel, ein schwarzes Hengstfüllen, ein dito Fuchse mit weißen und 2 Mutterfüllen, 2 trachtige Schweine, einen beschlagenen und 2 neue hölzerne Wagen, eine neue Wappe, einen Pflug, 2 Egden, ein neues Wagen: Aufseug, verschiedenes Pferdegeschirr, 2 gute vollständige Betten und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

29) In des Apothekers Kelp-Hause sollen am 21. und 22ten März verschiedene Mobilien als Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Spiegel und sonstige haushalterische Sachen, ingleichen eine vierstige Kutsche und eine gute Schlaguhr meistbietend verkauft werden. Die Uhr ist eine Englische Spieluhr und gebet 8 Tage. Es werden auch zwei silberne Taschenuhren mit verkauft. Die Sachen können vorher beschen werden.

30) Zu Montag d. 7. sind von wehl. Vassors Adam Erben Mitteln circa 500 Rthlr. in Golde geges silberne Ringen zu belegen, und können bey mir als Mitvormund der minderen Kinder empfangen werden.

Holkwarden.

Wising.

Todes-Anzeige.

Am 5ten März Abends um halb 9 Uhr entschlummerte meine liebe Frau, in ihrem 66ten Jahre, sanft in einem Beseren Leben. Es wird solches von mir und ihren beiden zurückgelassenen Söhnen, unsern sämmtlichen Verwandten und Freunden hiemit bekannt gemacht. Hartlinghausen und Oldenburg.

Hinrich Ammermann.
Gerhard Diecksen. Johann Hinrich Diecksen.